



Bietet ab sofort maßgeschneiderte Lösungen für Transporte: die Arnold Logistics GmbH

Arnold Logistics

Auf Wachstumskurs

Neben der Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG und der Arnold Spedition GmbH residiert seit Juli 2018 die Arnold Logistics GmbH im Technologie-Park in Rimpar. Seit dem 1. Januar deckt das jüngste „Kind“ der Arnold-Gruppe damit einen weiteren Servicebedarf für die Wirtschaft ab. Die Arnold Logistics GmbH bietet als international aufgestelltes Unternehmen der Transport- und Logistikbranche maßgeschneiderte Lösungen für Transporte zwischen Deutschland und der

Türkei. Gemeinsam mit internationalen Partnern wickelt das Team um Geschäftsführer Oliver Arnold Aufträge für Gütertransporte zwischen West-Europa und der Türkei über den Landweg im LTL- und FTL-Bereich ab. Exklusiver Partner der Arnold Logistics GmbH in Istanbul ist dabei das Unternehmen Gebr. Weiss, das älteste österreichische Speditionsunternehmen mit mittlerweile 150 Niederlassungen weltweit und einem Jahresumsatz von rund 1,55 Milliarden Euro. Das Angebot der Arnold Logistics GmbH umfasst sowohl Komplett- als auch Teilladungsverkehr.

Krause Logistics

Digitalisierter Stückgutverkehr

Das auf die Stückgutlogistik von Frischware wie Obst und Gemüse spezialisierte Unternehmen Krause Logistics digitalisiert konsequent seine Transport- und Logistikprozesse. Im Mittelpunkt steht dabei das Transportmanagementsystem On-Road von BNS.

„An On-Road gefällt mir der modulare Aufbau, wodurch ich die Einsatzfelder der Software schrittweise erweitern kann“, so Geschäftsführer Jens Krause, der inzwischen fast alle Module und ei-

nige Schnittstellen von On-Road einsetzt. Dafür habe er seine Mitarbeiter regelmäßig für neue Funktionen geschult und die Arbeit mit On-Road permanent intensiviert. Unter anderem seien wichtige Controlling- und Abrechnungsfunktionen hinzugekommen, die zum Beispiel der automatischen Erfassung von Standgeldern dienen.

Ein Highlight des BNS-Transportmanagementsystems ist das Teilstreckenmodul sowie das Multisendungs-Splitting, das Krause Logistics bereits seit einigen Jahren erfolgreich nutzt. Die Funktionen ergänzen die bewährte Teilung von Sendungen beim Vorholen und Ausliefern und erlaubt das Aufteilen von Sendun-

gen in beliebig viele Zwischenstrecken. Damit wird eine durchgängige zentrale Disposition unter Einbeziehung von Depots oder anderen Zwischenstationen realisiert.

Bofrost

Lagerlogistik 4.0

Mit mehr als vier Millionen Kunden und 247 Niederlassungen in 13 europäischen Ländern gehört Bofrost zu den europäischen Marktführern im Bereich des Vertriebs von Eis- und Tiefkühlpezialitäten. Vom Zentrallager in Straelen aus werden rund neun Prozent des deutschen Tiefkühlmarktes bewegt, alle 115 deutschen Bofrost-Niederlassungen sowie die Niederlassungen in den Benelux-Ländern und der Schweiz beliefert.

Um die Prozesse innerhalb der Lagerlogistik weiter optimieren zu können, wird derzeit die für die Unterstützung der Lagerprozesse eingesetzte Software abgelöst. Dazu wurde das Paderborner IT-Unternehmen Team GmbH mit der Einführung des Warehouse-Management-Systems Pro-Store beauftragt.

Die Einbettung von Pro-Store in das IT-Gesamtkonzept von Bofrost erfolgt über diverse Schnittstellen zu weiteren Systemen und Lösungen. Hierzu zählen SAP, ein BDE-System im Bereich der Produktion, ein Time-Slot-Managementsystem für die Verwaltung von Anliefer- und Verladeterminen sowie SPS-Steuerungen für die Anbindung des automatischen Verschieberegals und einer Fördertechnik.

Weiterhin wird auch das vollautomatische Hochregallager angebunden sowie ein automatischer Lagenpalettierer.



Optimiert derzeit seine Lagerlogistik: Bofrost